

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



ADR ALLES DICHT 2K Reaktivabdichtung



Zweikomponentige, kälteflexible, höchst druckstabile, rissüberbrückende Bauwerksabdichtung für alle waagerechten und senkrechten Flächen. Zur schnellen Abdichtung im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau auf allen tragfähigen Untergründen. Lösemittel- und bitumenfrei. Mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

Technische Information

Materialbasis:	Polymerdispersion, Additive und zementäre Pulverkomponente
Dichte:	1,5 kg/l
Kältebruch (25 mm Dorn):	< 0 °C
Reißdehnung:	ca. 80 %
Max. Zugfestigkeit:	ca. 2,20 N/mm ²
Druckbelastbarkeit:	> 1 MN/m ²
Dichtigkeit:	2,5 bar Prüfdruck (Dauer: 28 Tage)
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ :	≥ 7857
Regenfest:	nach ca. 2 Stunden
Belastbar, anfüllbar:	nach ca. 16 Stunden
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +25 °C (Luft-, Material- und Untergrundtemperatur)
Verbrauch gem. MDS-Richtlinien*: Normale Beanspruchung, z. B. Spritzwasserbereich, Wandquerschnittsabdichtung:	ca. 3,2 kg/m ² , zweilagig
Balkone und Terrassen:	ca. 3,2 kg/m ² , zweilagig inkl. Verstärkungseinlage
Alternative Abdichtung:	ca. 3,2 kg/m ² , zweilagig
Klinkeraufstandsflächen:	ca. 3,2 kg/m ² , zweilagig
Abdichtung gegen Bodenfeuchte:	ca. 3,2 kg/m ² , zweilagig
Abdichtung gegen drückendes Wasser:	ca. 4,5 kg/m ² , zweilagig inkl. Verstärkungseinlage
Bauwerksabdichtung gem. DIN 18533 W1-E und W4-E:	ca. 3,2 kg/m ² , zweilagig

ecomat .be
info@

Bodenplattenabdichtung unter Estrich in Anlehnung an DIN 18533 (PMBC) W1-E: W2.1-E:	ca. 4,5 kg/m ² , zweilagig ca. 6,0 kg/m ² , zweilagig inkl. Verstärkungseinlage
Lagerung:	frostfrei, trocken und sachgerecht, mind. 12 Monate
Lieferform:	25-kg-Gebinde (15 kg + 10 kg)
Farbton:	grün

*Bedingt durch strukturierten Untergrund bzw. ungleichmäßigen Materialauftrag kann es zu Mehrverbrauch kommen.

EIGENSCHAFTEN:

- lösemittel- und bitumenfrei, umweltverträglich
- zweikomponentig
- alterungs- und UV-beständig
- frost-/tausalzbeständig
- flexibel
- hohe Druckbelastbarkeit
- regenfest nach ca. 2 h
- druckwasserbelastbar, anfüllbar nach ca. 16 h
- schnell überarbeitbar / überputzbar / überstreichbar mit Siloxan- und Acrylatfarben
- radondicht

ANWENDUNG:

- zur Abdichtung im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau auf allen tragfähigen Untergründen
- besonders geeignet für die Wandquerschnittsabdichtung und die Abdichtung von Klinkeraufstandsflächen gemäß DIN 18533 W4-E
- als Abdichtung gegen Spritz- und Sickerwasser am Wandsockel (gemäß DIN 18533 W4-E)
- zur Abdichtung von erdberührten Außenwandflächen und Bodenplatten aus Beton bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser (gemäß DIN 18533 W1-E)
- als Abdichtung des Wand / Sohleanschlussbereichs
- zum vertikalen und horizontalen Abdichten von Bauwerken und Bauteilen im erdberührten Bereich gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
- als Abdichtung unter Stelzlagern
- als Abdichtungsschicht auf Balkonen- und Terrassenflächen
- für die Sanierung von alten Bitumenabdichtungen
- Bodenplattenabdichtung unter Estrich
- ideal für termingebundene Baustellen unter Zeitdruck

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- lösemittel- und bitumenfrei
- Bindemittel: Spezialzemente, Polymerdispersion
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis für den Bereich Bauwerksabdichtung
- Entspricht den Anforderungen der PG MDS
- Prüfbericht zur Radondichtigkeit
- güteüberwacht

UNTERGRUND:

Der Untergrund muss frostfrei, tragfähig, sauber und frei von Staub oder anderen Trennschichten (z. B. Farbanstriche, Schalöle) sein. Der Untergrund muss oberflächentrocken sein. Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen. Lose Teile sind zu entfernen. Putze müssen erhärtet sein.

quick-mix Grundierung BGR als Voranstrich auf saugfähige, mineralische Untergründe applizieren. Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach dem Reinigen ohne weitere Grundierung überarbeitet werden. Zur Aufnahme einer Abdichtung sind zum Beispiel folgende Untergründe geeignet:

Mauerwerk nach DIN EN 1996 wie z. B. aus:

- Ziegel
- Hohlblöcke und Vollsteine/-blöcke aus Leichtbeton und Beton, Hüttensteine
- Kalksandsteine, Porenbetonsteine
- Schalungssteine aus Beton, Mischmauerwerk
- Beton/Stahlbeton gemäß EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2
- Putz Mörtelkategorie CS III, CS IV nach DIN EN 998-1
- vorhandene Anstriche und Beschichtungen auf Bitumenbasis auf mineralischem Untergrund sowie auf vorhandenen alten, mineralischen Dichtungsschlämmen
- Zementestrich
- alter festliegender Fliesenbelag

An allen Innenecken und Wand-/Bodenanschlüssen sind Hohlkehlen mit einem geeigneten Mörtel, z. B. quick-mix SAN-S, im Radius von 40 bis 60 mm, auszuführen. Bei unverputztem Mauerwerk sind Fugen > 5 mm vorab mit einem geeignetem Mörtel (z. B. quick-mix LM 5/21) zu schließen.

Offene Fugen ≤ 5 mm sowie Oberflächenprofilierungen bzw. Unebenheiten von Steinen (z. B. Putzrillen bei Ziegeln oder Schwebetonsteinen) sind ebenfalls zu schließen, dieses kann entweder durch Verputzen oder Auftrag einer Kratzspachtelung mit ALLES DICHT 2K erfolgen. Bei Betonflächen können besonders bei intensiver Sonneneinstrahlung Blasen in der Abdichtungsschicht auftreten. Diese Blasenbildung kann weitestgehend durch eine vorgezogene Kratzspachtelung verhindert werden. Die Kante der Betonsohle ist zu fassen.

Als Abdichtungsschicht auf Balkon- und Terrassenflächen, die im Nachhinein mit Bodenplatten auf Stelzlager belegt werden oder unter Naturstein- Spachtelbelägen im Verbund, ist eine Trockenschichtdicke von > 2 mm erforderlich. Es wird empfohlen, eine Gewebereinlage (quick-mix Armierungsgewebe GWS) in die erste Schicht einzubetten sowie unter Stelzlager $\varnothing < 20$ cm eine Bautenschutzmatte als Schutz- und Lastverteilungsmatte einzusetzen.

Als Abdichtungsschicht im Bereich von Klinkeraufstandsflächen ist eine Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm erforderlich.

Für die Anwendung als abschließende Nutzschicht ist die ADR ALLES DICHT 2K Reaktivabdichtung nicht geeignet. In diesem Anwendungsfall muss eine zusätzliche Beschichtung aufgebracht werden.

VERARBEITUNG:

Flüssigkomponente vorlegen und Pulver unter Rühren zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerkzeug (400-600 UpM) homogen vermischen. Die Mischdauer beträgt mind. 2 Minuten. ALLES DICHT 2K kann im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren aufgebracht werden. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Applikation der Abdichtungsmasse zu achten. Die Materialviskosität kann mit bis zu 0,5 l Wasser eingestellt werden. Diese eignet sich besonders für Schlammaufträge in 2-3 mm Schichtstärke. Kellenschläge in der Materialoberfläche sind zu vermeiden. Die maximale Schichtdicke beträgt pro Arbeitsgang 8 mm. In besonders beanspruchten Bereichen ist zusätzlich die Einarbeitung einer Verstärkungseinlage erforderlich. Der Materialauftrag erfolgt in zwei Arbeitsgängen. Zwischen den Schichten eine Trockenzeit von mind. 2 Stunden je nach Witterung einhalten. Die erste Lage darf durch den Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr geschädigt werden. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen.

Bis zur ausreichenden Durchhärtung vor mechanischer Beanspruchung schützen. Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen Schutzschichten/Nutzschichten nach DIN 4095 und DIN 18533). Zum Verfüllen der Baugrube nur lehmfreies Füllmaterial verwenden, da durch Nachverdichten und Quellen bindiger Böden die Gefahr von unzulässigen Schubkräften auftreten kann. Geröll und Bauschutt nicht zum Hinterfüllen der Baugrube verwenden. Punktförmige Belastung der Abdichtung ist zu vermeiden. Zum Verkleben von Drän- und Schutzplatten ÖKOTAN Bitumenkleber verwenden.

Die quick-mix ADR ALLES DICHT 2K Reaktivabdichtung kann als Bodenplattenabdichtung unter Estrichen eingesetzt werden. Die Schichtstärken beziehen sich auf PMBC-Angaben der DIN 18533. Bei der Wassereinwirkungsklasse W1-E beträgt die Schichtstärke 3,0 mm zweilagig ohne Gewebereinlage. Bei W2.1-E 4,0 mm zweilagig mit Gewebereinlage. Diese Ausführung muss vorab mit dem Bauherren vertraglich vereinbart werden.

Die Abdichtungsschicht muss mindestens 10 cm über die gefaste Stirnfläche der Bodenplatte / des Fundaments heruntergeführt werden. Ein fachgerechter Anschluss an eine vorhandene Horizontalsperre ist auszuführen. An aufgehendem Mauerwerk und Eckbereichen sind Hohlkehlen anzulegen.

Zum Verputzen der quick-mix ADR ALLES DICHT 2K Reaktivabdichtung, wird frühestens 1 Tag nach dem ADR-Auftrag, die AKURIT MH grau Universal Haftbrücke als Kammspachtelung mit einer 6 mm V-Zahnung aufgezogen. Nach einer Trocknungszeit von mindestens 1 Tag kann der AKURIT SLP Sockelleichtputz oder AKURIT ZMP Zementputz aufgetragen werden. Üblicherweise wird zweilagig geputzt. Die erste Putzlage wird in einer mittleren Auftragsstärke von 10 mm aufgebracht.

Die Oberfläche ist dann lot- und fluchtrecht zuzuziehen und kräftig aufzurauen. Je nach Witterung und Temperatur folgt die zweite Lage frühestens nach ca. 2 Tagen (weißtrocken). Die Gesamtauftragsstärke beträgt außen 15 - 20 mm und in einer Lage 10 - 15 mm. Nach dem Durchrocknen der letzten Lage kann im Anschluss eine Farbbeschichtung mit AKURIT FDI Dispersionsfinish erfolgen.

Direkter Farbanstrich auf ADR 2K:

Nach Abtrocknung der quick-mix ADR ALLES DICHT 2K Reaktivabdichtung kann eine Farbbeschichtung mit AKURIT FDI Dispersionsfinish erfolgen.

Die "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen Dichtungsschlämmen" ist zu beachten.

ALLES DICHT 2K ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (Frost, Regen etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter $+5$ °C bzw. über $+25$ °C.

VERBRAUCH:

gem. MDS-Richtlinien

- ca. 3,2 kg/m² bei Spritzwasser / Wandssockel, zweilagig
- ca. 3,2 kg/m² als Wandquerschnittsabdichtung, zweilagig
- ca. 3,2 kg/m² bei Klinkeraufstandsflächen, zweilagig
- ca. 3,2 kg/m² Balkone und Terrasse, zweilagig inkl. Verstärkungseinlage
- ca. 3,2 kg/m² als Abdichtung gegen Bodenfeuchte, zweilagig
- ca. 4,5 kg/m² als Abdichtung gegen drückendes Wasser, zweilagig inkl. Verstärkungseinlage
- ca. 3,2 kg/m² als Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 W1-E und W4-E, zweilagig

in Anlehnung an DIN 18533 (PMBC)

- ca. 4,5 kg/m² als Bodenplattenabdichtung unter Estrich W1-E, zweilagig
- ca. 6,0 kg/m² als Bodenplattenabdichtung unter Estrich W2.1-E, zweilagig inkl. Verstärkungseinlage

Bedingt durch strukturierten Untergrund bzw. ungleichmäßigen Materialauftrag kann es zu Mehrverbrauch kommen.

LAGERUNG:

Gebinde fest verschlossen, kühl, frostfrei und sachgerecht lagern. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 12 Monaten.

LIEFERFORM:

25-kg-Gebinde (Flüssigkomponente 10 kg und Pulverkomponente 15 kg)

ENTSORGUNG:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner INTERSEROH geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr.: 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen) entsorgt werden. Ausgehärtete Pulverreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) oder gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. (Informationen ggf. über den örtlichen Entsorger einholen.)

HINWEIS:

Die Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Die im Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C/60% relative Luftfeuchtigkeit. Frisches Material lässt sich mit Wasser lösen. Ausgehärtete ADR 2K kann nur mechanisch entfernt werden. Ein Hinterlaufen der frischen Abdichtung führt zu Schäden wie Auswaschungen oder Blasenbildung und muss daher durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2020



ADR ALLES DICHT 2K Reaktivabdichtung



Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853

info@sievert.de

Notfallnummer: +49 551 19 240